

Gemeindebrief von Pater Winkens zum Osterfest 2020

Liebe Schwestern und Brüder in den Gemeindeteams,
liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Viele Grüße an diesem sonderbaren Karsamstag in der Coronazeit! Ich bekomme von vielen aus den Gemeinden und auch von Ihnen E-Mailpost und Anrufe, einzelne sehe ich auch mal persönlich, aber nicht alle. Deshalb wähle ich vor Ostern auch noch diesen gemeinsamen Weg für den Kontakt.

Ich war heute wieder in allen Kirchen unserer Pfarrei, so wie ich es fast täglich tue.

Ich habe nun überall die Osterkerzen gesegnet.

Außer in St. Wilhelm, da besteht eine Sonderabsprache.

Gerade in der Karwoche habe ich erlebt, wie jede Gemeinde mit ihren Traditionen die einzelnen Stationen der Karwoche auch im Gotteshaus gestaltet: den Palmsonntag, die ersten Tage der Karwoche, den Gründonnerstag, den Karfreitag, den heutigen Karsamstag und nun die schon Gestaltungen für das Osterfest und auch für die Osterfreude.

An allen Tagen habe ich viele Beterinnen und Beter getroffen, den unterschiedlichen Schmuck der Kirchen wahrgenommen und ihre Gebetsatmosphäre gespürt.

Ansonsten gehen wir ja neue Wege der Seelsorge und zwar von jetzt auf gleich. Ich selber feiere nach Möglichkeit täglich (nicht öffentlich) mit einzelnen Helferinnen und Mitbrüdern in Mariä Himmelfahrt die Hl. Messe für die Pfarrei. Unsere Spirituellen Impulse werden von immer mehr Menschen der Pfarrei übernommen, von jung und alt, und von immer mehr Menschen wahrgenommen und angenommen. Es sind die caritativen Aktivitäten, Wege den Kontakt zu halten, die Sorge füreinander, den Blick auf Menschen in Not, die deutlich wahrgenommen werden.

Ich freue mich über die Kreativität und Vielfalt auf allen Ebenen.

Wer hätte vor Wochen daran gedacht, dass auch ich so intensiv mit YouTube arbeiten werde. Natürlich ist von Anfang an geplant, dass aus allen Kirchen Videos kommen. Die österliche Botschaft werde ich dann in St. Wilhelm verkünden. Ich bin da jetzt abhängig, wann meine Kameramänner wieder für mich eine Stunde Zeit haben. Es ist auch super, dass die Kommunionkinder und Menschen aus der Gemeinde Hl. Geist schon eigene Videos herstellen. Ohne die Jugend von St. Bernard gäbe es die Einkaufshilfe nicht. Ohne Hauptamtliche nicht die Kerzenaktion, das Osterbuch, die Kinderpost usw.

Für all das dürfen wir sehr dankbar sein. Es gibt schon Videokonferenzen und auch z.B. die Firmkatechese wird teilweise in Internetgruppen gehalten.

Das Pfarrei-Info Mai gibt es zur Zeit nur digital. Es ist noch im Druckprozess. Eigentlich hätten wir ja erst am Karfreitag, 10.4., den Druckauftrag losgeschickt. Durch meinen Vorschlag haben wir das schon am 8.4. gemacht. So haben wir die berechtigte Hoffnung, dass im Laufe der nächsten Woche, wahrscheinlich, die neuen Hefte bei uns eintreffen. Aber im Internet ist es ja schon zu sehen. Es wird ja wohl mehr und mehr allen klar, dass man ohne Internet in diesen schwierigen Zeiten nicht mehr alle Pfarreiinformationen erhält.

So bin ich auch besonders dankbar, dass sowohl die Homepages-Redaktion als auch die Pfarrbrief und Pfarrei-Info Redaktion sehr aktiv und kooperativ untereinander und mit mir tätig sind. Man sieht zunehmend gelingende Ergebnisse.

Als Gemeindeteams haben Sie grundsätzlich eine große Verantwortung für Ihre Gemeinden übernommen. Diese Aufgabe erfüllen Sie auf wunderbare Weise. Nun hat Corona alles anders und wahrscheinlich auch noch schwieriger gemacht. Dennoch werden wir durch Ostern auch aus der Coronakrise gestärkt hervorgehen. Es hilft uns unser Glaube.

Zu all dem kommen, vielleicht gar nicht passend, aber dennoch auch noch der Pfarrerswechsel und die Personalveränderungen hinzu. Anbei dazu noch der Kurzartikel der Kirchenzeitung.

Die zwei Kapläne verabschieden wir dann, wenn es wieder möglich ist, wann und wie es ihnen passt und was die Pfarrei da tun will.

Den Pfarrer kann man bei den geplanten Pfarreifesten und Patrozinien verabschieden. Notfalls wird ein solches Fest ja auch noch verschoben.

P. Hammer werde ich dann hoffentlich als Pfarrer noch im September begrüßen und einführen können. Vielleicht ist da auch das erste Septemberwochenende richtig (5./6.9.20) samstags oder am Sonntag zusammen mit 50 Jahre Kita Volksdorf.

Die Einführung des Pfarrers wird dann im Oktober sein.

Von P. Geissler kam der Wunsch, dass diese Einführung am 1.

Oktoberwochenende (3./4.10.20) sein könnte, wenn es dann geht.

Auch der Sonnabend wäre nachmittags oder abends als gemeinsame Pfarreifeier für ihn denkbar. Aber das ist bisher nur ein Gedanke von ihm, der ja auch noch mit Ihnen, dem PPR und dem KV und dem Dekan Mies abgesprochen werden muss.

Bei den Personalveränderungen freut mich besonders, dass durch die beiden neuen Mitbrüder eine gute pallottinische Nachfolgeregelung für unser Pfarrei gefunden werden konnte.

Nun genug mit diesem Hirtenbrief.

Ich wünschen Ihnen allen gesegnete und auch frohe Ostern aus der Kraft des Glaubens

P. Hans-Joachim Winkens SAC
Pfarrer der Pfarrei Seliger Johannes Prassek

[Oldenfelder Str. 23](#)

[22143 Hamburg](#)

Pfarrer@johannes-prassek.de

Tel.: [040 668 540 75](tel:04066854075)

Pfarrbüro: Tel.: [040 677 23 37](tel:0406772337)

Fax: [040 677 90 55](tel:0406779055)

www.johannes-prassek.de